Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 59 (1981)
Heft: 1

Rubrik: Zitate

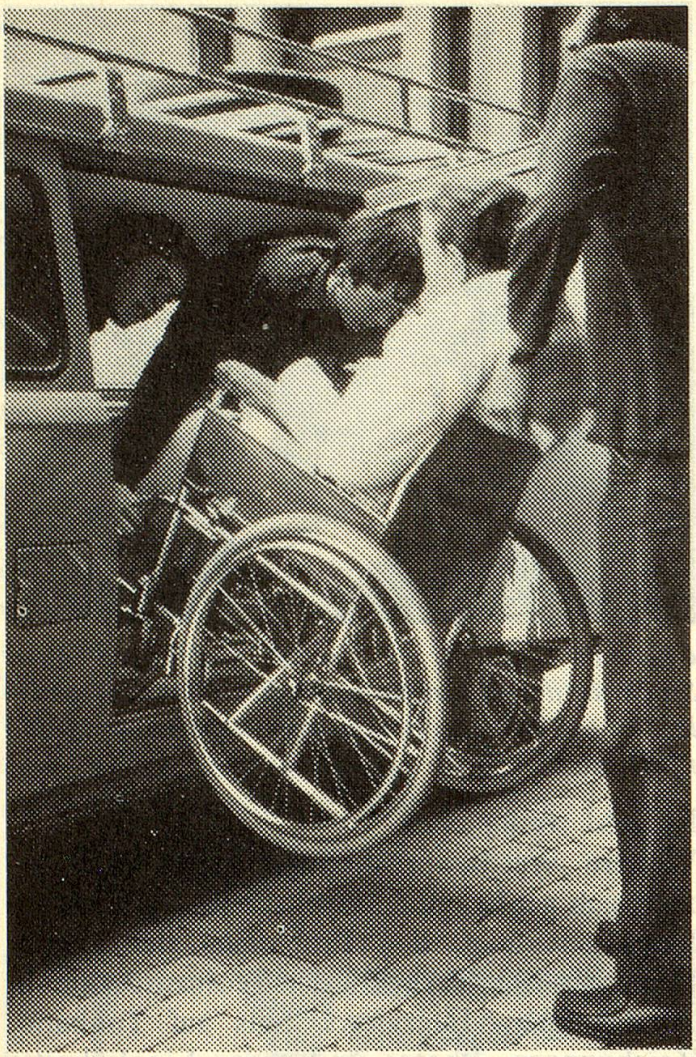
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Es wurde keine Mühe gescheut: Eine Schulklasse aus Chur bei einem Ausflug mit behinderten Betagten.

Bündnerland gemacht, zumal die Aktionen teils zu Institutionen wurden. Die beteiligten Schulklassen verdienen Lob und Anerkennung, und ebenfalls deren Lehrer, welche sich der herausfordernden, Vorbereitung wie persönliches Engagement erheischenden Aufgabe unterzogen haben, ihre Klassen bei der Wettbewerbsaufgabe zu führen und anzuleiten. Es war tatsächlich, wie das Bündner Schulblatt Ende Februar ankündigte: ein sinnvolles Preisausschreiben! Sein Ziel jedenfalls — das Verständnis zwischen der Jugend und der älteren Generation zu fördern — wurde erreicht. Und die Klassensparhefte à 1000.—, 500.— und 200.— Fr., welche den Lehrern der teilnehmenden Schulen am 17. September in Chur zuhanden ihrer Klassen übergeben wurden, sind Preise, die echt Freude machen, weil sie auf Leistung, gewonnener Erfahrung und Teamarbeit beruhen. *M. Zingg*

Künstliche Zähne

Dentofix hält sie fester!

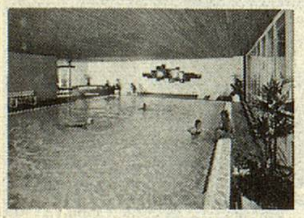
Dentofix bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnprothesen so viel fester, sicherer und behaglicher, so dass man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. **Dentofix**, spezielles Adhäsionspulver, vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhütet das Wundreiben des Gaumens. **Dentofix** verhindert auch üblen Gebissgeruch.

Generalvertretung: Dr. E. Bichsel, Bern

Zur Erholung und für Ihre GESUNDHEIT, darum MEHR als nur Ferien im

SOLEBAD-HOTEL FLAMINGO

Oberhelfenschwil (Toggenburg)



7-Tage-Arrangement pauschal Fr. 300.-/320.- (Zimmer mit Dusche/WC: Fr. 350.-). Frühstücksbuffet, Abendessen, Eintritt ins Solebad.
Sonniger, industriefreier Ort mit viel Wald im Toggenburg.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Fam. M. Thomasius, SOLEBAD-HOTEL FLAMINGO, 9621 Oberhelfenschwil SG, Tel. 071 / 55 12 56

Gutschein an Ihre Reisekosten ab 14-Tage-Arrangement **Fr. 30.—**

Zitate

Das grösste Vergnügen aller Geizhälse besteht darin, sich ein Vergnügen zu versagen.

Wirtschaftlichkeit ist die Kunst, Geld auszugeben, ohne dass es einem Freude macht. Geld macht keinen schlechten Charakter, aber es macht ihn sichtbar.

Geld allein macht nicht glücklich — aber es gestattet, auf angenehme Weise unglücklich zu sein.

Ein Idealist ist ein Mensch, dessen Liebe zu Geld unerwidert bleibt.

Geizhälse sind unangenehme Zeitgenossen, aber angenehme Vorfahren.

Woltun trägt Zinsen — Zinsen tun wohl.

Die meisten Leute werden nur deshalb nicht reich, weil sie vor lauter Arbeit keine Zeit zum Geldverdienen haben.

Das Aergerliche am Sportwagen ist, dass man nicht mehr hineinpasst, wenn man das Geld dafür hat.

Zitate aus Schw. Handelszeitung